

Ulrich Wockelmann
Weststr. 10
58638 Iserlohn

ARGE Märkischer Kreis
- Widerspruchsstelle -
z.Hd. Frau Schilke
Friedrichstraße 59/61
58636 Iserlohn

Iserlohn, 16.01.2007

Betr.: Widerspruch gegen den Ablehnungsbescheid vom 25.10.2006
Ihr Schreiben vom 28.12.2006
Kd.-Nr. I-427w/355A30089
Az.: 11-1203.13

Sehr geehrte Frau Schilke,

Mit Bewilligungsbescheid vom 30.08.2006 gewährte Ihr Mitarbeiter Herr Hammerschmitt auf Antrag die Erstattung für 18 Bewerbungen ohne jegliche Beanstandung.
Diesmal:

*Sehr geehrter Herr Wockelmann,
eine Erstattung der Kosten für die von Ihnen **am 11.10.2006 eingereichten** 18 Online-Bewerbungen kann leider nicht gewährt werden.
Obwohl Sie bereits **mehrfach** von Ihrer Vermittlerin, Frau Gosker, **darauf hingewiesen** worden sind, wurden die neu eingereichten Bewerbungen **wiederum in unzureichender Form erstellt**. Eine **Aussicht auf Erfolg** kann bei der Form Ihrer Bewerbungen ausgeschlossen werden.
Deshalb können keine Kosten gewährt werden.*

Es kann von meiner Seite aus nicht hingenommen werden, wenn der Sachbearbeiter der Wahrheit zuwider behauptet, ich habe entgegen der Handlungsempfehlung eigenmächtig agiert.

Die Begründung greift in der Sache nicht durch. Das Konstruieren neuer Ablehnungsvoraussetzungen widerspricht der mündlichen Zusage, durch Frau Goskar.

In einem Gespräch am **17.10.2006** wollte Frau Goskar mit mir über meine Bewerbungsunterlagen sprechen. Jedoch erst nach meinem Antrag.

Um den unerwarteten Gesinnungswandel nachvollziehen zu können, stelle ich hiermit den Antrag an die ARGE Märkischer Kreis mir sämtliche internen Durchführungshinweise zum SGB II zur Kenntnis zu bringen, die die Geschäftsführung der ARGE MK für ihre Mitarbeiter erlassen hat.

Um zu einer einvernehmlichen Lösung beizusteuern, schlage ich Ihnen vor, sie bescheiden meinen Widerspruch positiv und im Gegenzug werde ich eine überarbeitete Bewerbungsmappe mit Frau Goskar abstimmen, um künftigen Missverständnissen vorzubeugen.

Sollten Sie dennoch der Entscheidung zuneigen, meinen Widerspruch abzuweisen, so bitte ich darum, mir zuvor Gelegenheit zu geben die Durchführungshinweise der ARGE MK zur Bewilligung von Bewerbungskosten zu prüfen.

Mit freundlichen Grüßen

Ulrich Wockelmann